

Seite 364 Beispiel 2 b)

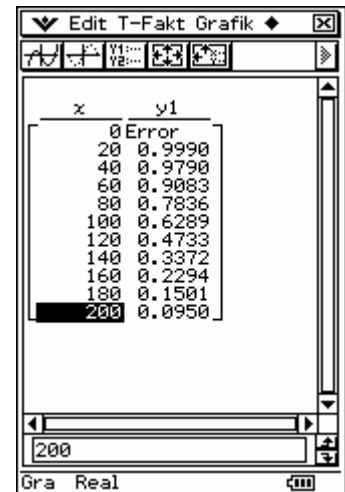
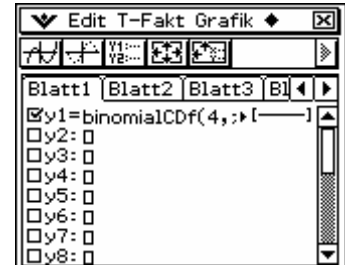
Detaillierte Lösung für CASIO ClassPad

Im Funktionen-Editor wird Y1 als  $\text{binomialCDF}(4, X, 0.04)$  definiert.

Zunächst ist es sinnvoll bei den Einstellungen für die Wertetabelle eine große Schrittweite zu wählen, um den Bereich für X schnell eingrenzen zu können.

In diesem Fall sieht man, dass der gesuchte Wert für x zwischen 180 und 200 liegt.

Dieser Bereich wird dann mit der Schrittweite 1 abgetastet.



x	y1
186	0.1313
187	0.1283
188	0.1255
189	0.1226
190	0.1199
191	0.1172
192	0.1145
193	0.1119
194	0.1093
195	0.1068
196	0.1044
197	0.1020
198	0.0996
199	0.0973
200	0.0950


198

Gra Real

Seite 364 Beispiel 3

Detaillierte Lösung für CASIO ClassPad

Im Funktionen-Editor wird  $y_1(x)$  als  $\text{binomialCDF}(10,100,x)$  definiert.




Mit  wird die Maske zur Eingabe der Fenstereinstellungen geöffnet.

Da für  $p$  nur Werte zwischen 0 und 1 zulässig sind, werden  $x_{\min} = 0$  und  $x_{\max} = 1$  festgelegt.

Als Funktionswerte erhält man Wahrscheinlichkeiten, die zwischen 0 und 1 liegen.

Um die Lösungen, die mit G-Solve gefunden geeignet auf dem Bildschirm darstellen zu können, wird nebenstehende Einstellung gewählt.

Man erhält den nebenstehenden Graphen, dessen Fenstereinstellungen noch etwas korrigiert werden können.

Mit  /  /  erhält man eine Maske zur Eingabe des Funktionswertes, dessen  $x$ -Wert berechnet werden soll.

Alternative Lösung:

